

[1159.] In meinem Geschäfte ist eine Gehilfenstelle zu sofortigem Eintritt offen.  
Offerten erbitte direct per Post.  
Mannheim.  
**J. Bensheimer.**

[1160.] Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag, Druckerei, Redaction eines Blattes etc. suche ich einen, resp. zwei Lehrlinge, mit guten Schulkenntnissen, am liebsten Söhne von Prinzipalen, und sehe Offerten entgegen.  
Leipzig, Januar 1868.  
**J. G. Mittler.**

[1161.] Ein Lehrling kann Stelle in einer Musikalienhandlung finden. Offerten erbittet man mit der Bezeichnung „Lehrling“ durch Hrn. Carl Friedrich Fleischer in Leipzig.

[1162.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern a. c. als Lehrling eintreten in  
**A. Hofmann's Buchhandlung**  
in Plauen i/B.

[1163.] Ein mit genügenden Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sofort oder auch zu Ostern in unserem Geschäfte als Lehrling Engagement finden.  
Auf portofreie Anfragen ertheilt nähere Auskunft die  
**Dittmer'sche Buchhandlung** in Lübeck.

**Gesuchte Stellen.**

[1164.] Ein solider junger Mann von angenehmem Aeußern, welcher die Prima einer Realschule erster Ordnung besuchte, soeben in einem mittleren Sortimentsgeschäft seine Lehre vollendete, eine schöne Hand schreibt, dabei ein höchst accurater, gewissenhafter Arbeiter ist, einen höchst biederen Charakter hat, sucht Anfang Februar oder auch später eine Stelle, gleichviel ob im Sortiment oder Verlage. Etwaige Offerten bitte zu richten an **H. C. Buch's Buchh.** in Aschersleben.

[1165.] Ein junger Mensch rechtlicher Eltern, welcher 1 Jahr als Schreiber im Buchhandel gearbeitet hat, sucht seine Kenntnisse im Buchhandel weiter auszubilden.  
Geehrte Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn Köhler in Leipzig, Ritterstraße 8, wenden, welcher nähere Auskunft hierüber ertheilt.

**Bermischte Anzeigen.**

[1166.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:  
**Catalogue de bons ouvrages anciens et modernes à prix très modérés.** (Enthält 904 Nummern, unter denen viele in deutscher Sprache.)  
Paris, Januar 1868.  
**Liepmannsohn & Dufour.**

[1167.] **Sendungen**  
für mich, oder die Pfälzische Volkszeitung befördert die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig und Herr A. Detinger in Stuttgart.  
Kaiserslautern. **Ph. Rohr.**

**Notiz zur Ostermesse 1868!**

[1168.] Zur Vermeidung späterer Differenzen bemerke ich schon jetzt, daß ich in der bevorstehenden Ostermesse unter keiner Bedingung Disponenden von:  
**Büchmann, Geflügelte Worte. 4. Aufl.**  
**Damen-Almanach für 1868.**  
**Schmidt, Englisches Elementarbuch.**  
**Städler, Italienisches Lehrbuch. 2. Aufl.**  
gestatten kann, dieselben vielmehr ohne jede Ausnahme streichen müßte, wo solche dennoch gestellt werden sollten.  
Ich bitte, zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen dies freundlichst zu beachten.  
Berlin, den 11. Januar 1868.  
**Gaude- & Spener'sche Buchh.**  
(F. Weidling.)

**Zur Beachtung.**

[1169.] Bei unserer Nova-Sendung vom 5. December v. J. wurde irrthümlich  
**Klößen, Erdkunde. III. Bd. 2. Aufl.**  
1. Lfg.  
mit 10 S $\mathcal{A}$  no. statt 11 $\frac{1}{4}$  S $\mathcal{A}$  das Exemplar berechnet. Wir bitten den Betrag der Factur hiernach gef. zu berichtigen.  
Berlin, 2. Januar 1868.  
**Weidmannsche Buchhandlung.**

[1170.] **Theodor Hahn** (vormals W. Hobirf's Buchhandlung) in Rheydt erbittet Placate, Kataloge, Wahlzettel und Aehnliches in zweifacher Anzahl, ganz besondere Verwendung versprechend.

[1171.] **P. P.**  
Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß mir Herr Schuldirektor Dypertmann unter dem heutigen Datum den Debit seiner geographischen Lehrbücher und Karten übertragen hat, und bitte ich bei Bedarf von mir zu verlangen.  
Ergebniß  
Hannover, 1. Januar 1868.  
**Carl Brandes.**

**Für Kunsthändler.**

[1172.] Der Unterzeichnete bittet die Verleger von „Regelbildern“—Lithographien oder Stiche—um gef. Einsendung 1 Gr. à cond. oder Angabe des Titels und des Preises.  
**A. Henry** in Bonn.

**Für die verehrl. schlesischen Handlungen.**

[1173.] Zur Uebernahme von Commissionen am hiesigen Plage empfehle ich mich bestens unter Zusage promptester Bedienung.  
**Bruno Heidenfeld** in Breslau.

[1174.] Zur Completirung einer Leihbibliothek suche ich eine Partie guter älterer und neuerer belletristischer Werke und sehe billigen Baarofferten entgegen.  
Cassel, den 30. December 1867.  
**C. Rudhardt.**

[1175.] Bitte wiederholt, mir nur Bestelletes zu senden, dies aber stets schleunigst.  
Berlin. **J. A. Stargardt.**

**Die Fortsetzung von Heinsius' „Bücher-Lexikon“ betreffend!**

[1176.] Leipzig, 1. Januar 1868.  
Mit den Vorarbeiten zum XIV. Band von Heinsius' „Bücher-Lexikon“ beschäftigt, der die Erscheinungen der Jahre 1862—1867 umfassen soll und dessen Erscheinen in nächster Zeit beginnen wird, ersuche ich alle Verlags-handlungen, deren Verlagswerke nicht allgemein zugänglich sind, mich mit den nothwendigen Unterlagen zur Aufnahme derselben in Heinsius' „Bücher-Lexikon“ zu versehen.  
Ich bitte um genaueste Angabe des Titels und Formats, ferner um Bezeichnung der zu dem Werke gehörigen Kupfer u. s. w., der Seitenzahlen der Vorrede, Einleitung etc., sowie der des Textes des Werks, um Angabe des Erscheinungsjahrs und des Preises, damit eine richtige Aufnahme stattfinden kann.  
**F. A. Brockhaus.**

**Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,**  
Paris, 15 Quai Voltaire.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**  
in Leipzig.

[1177.] Soeben erschien:  
**Bibliotheca americana.**  
Catalogue raisonné d'une très-précieuse collection de livres anciens et modernes  
sur  
**l'Amérique et les Philippines,**  
classés par ordre alphabétique de noms d'auteurs.  
Rédigé par  
**Ch. Leclerc.**  
Preis 5 fr.

Dieser Katalog, mit großer Sorgfalt in Elzevierschrift gedruckt, bildet einen stattlichen Octavband von 26 Bogen (VII, 407 Seiten) und enthält 1647 Nummern, unter denen sich befinden: inebirte Manuscripte, Werke, von denen man nur wenige Exemplare kennt, selbst Unica; eine vollständige Sammlung der Reisen der Brüder De Bry, seltene Grammatiken und Wörterbücher für verschiedene amerikanische Dialekte.

Der Verkauf dieser außerordentlich reichhaltigen Sammlung findet statt am 15. Januar 1868 und folgende Tage.

Aufträge nehmen entgegen  
in Paris die Herren **Maison-neuve & Co.,**  
in Leipzig **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium.**

[1178.] **Probenummern**  
von  
**technischen Zeitschriften**  
aller Arten,  
deutsch und französisch,  
sind mir stets willkommen und ist der Absatz con-venirenden Falls mehrfach.  
Tuttlingen. **E. L. Kling.**